



Gerold Reichenbach, MdB

Ausgabe 12/2016

© Corinna van den Brink

## Steinmeier wird Bundespräsident

*Nach monatelanger Debatte spricht sich nach der SPD jetzt auch die Union für Frank-Walter Steinmeier als neuen Bundespräsidenten aus. Damit steht endlich fest: Nach der Wahl der Bundesversammlung am 12. Februar 2017 wird unser von allen geschätzter Außenminister Frank-Walter Steinmeier wahrscheinlich das höchste politische Amt der Bundesrepublik Deutschland bekleiden.*

*Ob als Leiter des Bundeskanzleramtes, als Vizekanzler oder Bundesaußenminister: Im Zuge seiner langjährigen politischen Laufbahn hat sich Steinmeier nicht nur bei der deutschen Bevölkerung, sondern auch in Europa und über den Atlantik hinaus höchste Wertschätzung erarbeitet.*

### **Kontakt:**

Gerold Reichenbach, MdB  
Bundestag  
Paul-Löbe-Haus, Zi 7.544  
11011 Berlin

Tel. +49 30 227 72150  
Fax: +49 30 227 76156

Mail:  
[gerold.reichenbach@bundestag.de](mailto:gerold.reichenbach@bundestag.de)

Homepage:  
<http://www.gerold-reichenbach.de>

**Redaktion:**  
Carolin Lühe

**V.i.S.d.P.:**  
Gerold Reichenbach, MdB

## **Bundestag beschließt Bundeshaushalt 2017**

Am 25.11.2016 hat der Bundestag mit dem Bundeshaushalt 2017 den letzten regulären Haushalt dieser Legislaturperiode beschlossen. Ein Erfolg ist der Haushalt schon deswegen, weil wir die zentralen Vorhaben des Koalitionsvertrags trotz der deutlichen Mehrbelastungen ohne neue Schulden umsetzen können: Mehr Investitionen in Bildung, Infrastruktur und in die Kommunen. Erneut bewahrheitet sich der von der SPD-Bundestagsfraktion vertretene Grundsatz, dass solide Finanzpolitik kein reiner Selbstzweck ist, sondern Freiräume für wichtige politische Entscheidungen schaffen soll.

Mit dem Bundeshaushalt 2017 setzen wir den sozialdemokratisch geprägten Kurs der großen Koalition weiter fort: Wir beschließen den Einstieg in das von Sigmar Gabriel im Frühjahr durchgesetzte Solidarprojekt, stärken die innere Sicherheit und investieren noch einmal massiv in humanitäre Hilfe und die Bekämpfung von Fluchtursachen.

□ Der Arbeits- und Sozialetat verdeutlicht einmal mehr unseren Anspruch, weiter in die Zukunft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu investieren und damit unsere gute Politik des Haushaltes 2016 fortzuführen. Mit einem Umfang von rund 137,6 Milliarden Euro und einem Anteil von fast 42 Prozent ist der Etat des Bundesarbeitsministeriums auch im kommenden Jahr wieder der mit Abstand größte Einzeletat im Bundeshaushalt. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir weiterhin auf die möglichst rasche Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Gleichzeitig gibt es immer noch viel zu viele Langzeitarbeitslose in Deutschland, denen wir einen Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen wollen. Beiden Gruppen werden wir mit gezielten Maßnahmen die Chance auf gute Arbeit bieten.

□ Der Etat des Innenministeriums wächst gegenüber 2016 um 1,15 Mrd. Euro auf etwa 9 Mrd. Euro an. Die deutschen Sicherheitsbehörden erfahren den höchsten Aufwuchs seit Bestehen der Bundesrepublik: Bis zum Jahr 2020 schaffen wir 7.000 Stellen bei der Bundespolizei und weitere 1.100 Stellen beim Bundeskriminalamt. Das Asylpaket aus dem letzten Jahr wurde über die Finanzplanung bis 2020 in Höhe von rd. 1 Mrd. Euro verstetigt. Außerdem stellen wir dem Technischen Hilfswerk für Modernisierungen bis 2023 100 Mio. Euro zur Verfügung.

□ Mit insgesamt rund 9,5 Mrd. Euro ist der Etat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im kommenden Jahr so groß wie nie zuvor. Neben dem Elterngeld liegen die Schwerpunkte auf dem Kita-Ausbau, der Kinder- und Jugendpolitik, der Integration junger Geflüchteter und der Extremismusprävention.

*Mit dem klaren Fokus auf Deeskalation und Konfliktregulierung statt militärischer Intervention, dem Ausgleich von Interessen und durch seinen unermüdlichen Einsatz für Frieden hat Steinmeier die deutsche Rolle in der Welt neu definiert und der deutschen Diplomatie wieder zu internationaler Anerkennung verholfen.*

*Unser Parteivorsitzender Sigmar Gabriel findet die richtigen Worte, indem er Frank-Walter Steinmeier als einen Mann des Ausgleichs beschreibt. Er genießt Vertrauen der Bevölkerung und steht für Integrität und eine nichtabgehobene Politik. In einer Zeit der Umbrüche sind dies unabdingbare Eigenschaften eines Bundespräsidenten.*

*Wir sind sicher: Als Bundespräsident wird Frank-Walter Steinmeier den inneren und äußeren Herausforderungen unserer freien Gesellschaft gerecht werden, ob der sozialen Ungleichheit, der Globalisierung, den Flüchtlingsbewegungen oder den Bedrohungen durch Terror und Extremismus. Dafür ist er in besonderer Weise qualifiziert!*

*Als integrierende, vereinende und klärende Kraft für unser Land zu stehen, Vorurteile abzubauen und falls nötig auch konstruktiv Kritik zu üben – vor allem aber Deutschlands parlamentarische Demokratie würdig zu repräsentieren: Niemand vermag diese Aufgaben so gut zu erfüllen wie Frank-Walter Steinmeier. Für seine zukünftigen Aufgaben wünschen wir ihm viel Erfolg!*

**Gerold Reichenbach  
empfängt irischen  
Staatsminister Dara  
Murphy**

*Am 22. November empfing Gerold Reichenbach in seiner Funktion als stellvertretender*

□ Mit den 15 Mrd. Euro im Einzelplan des Gesundheitsministeriums werden vor allem die beitragsfreie Familienmitversicherungen und die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben wie Leistungen für Mutterschaft mit einem wesentlich erhöhten Bundeszuschuss von 14,5 Mrd. beschrieben. Auch Prävention und Gesundheitliche Aufklärung, nicht nur für sexuell übertragbare Krankheiten, sondern auch bei der Früherkennung z. B. von Diabetes oder Krebserkrankungen spielen hier eine große Rolle.

□ Im insgesamt 5,6 Mrd. Euro schweren Bereich des Umweltministeriums machen die Zahlungen des Bundes an die Länder zur sozialen Wohnraumförderung mit insgesamt über 1,5 Milliarden Euro pro Jahr den größten Teil aus. Zudem haben wir durchgesetzt, das Programm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur in Höhe von 100 Mio. Euro fortzusetzen.

□ Im Lichte der zahlreichen Herausforderungen durch die Krisen in der Welt haben wir den Etat des Auswärtigen Amtes und des Entwicklungsministeriums gegenüber dem Haushaltsentwurf der Bundesregierung um 630 Mio. und um 1,1 Mrd. Euro auf 5,2 Mrd. respektive über 8,5 Mrd. Euro angehoben. Der überwiegende Teil dieser Gelder geht in die humanitäre Hilfe im Ausland, in Krisenprävention, Friedenserhaltung, Konfliktbewältigung und in die Bekämpfung von Fluchtursachen.

### **Hessens Anteil am Bundesverkehrswegeplan 2030 kann sich sehen lassen**

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 wird den Bedürfnissen Hessens gerecht. Hessen ist nicht nur für Deutschland, sondern für ganz Europa ein wichtiges Transitland. Daher ist es angemessen, wenn zukünftig rund 700 Mio. Euro jährlich für den Bau von Bundesfernstraßen nach Hessen fließen.

Nun muss die Landesregierung sicherstellen, dass die Gelder des Bundes auch tatsächlich für den Bundesfernstraßenbau zum Einsatz kommen. Leider hinkt die Ausplanung von Projekten seit Jahren dem Angebot an Bundesmitteln hinterher. Die Landesregierung muss hier umgehend dafür sorgen, dass zumindest so viele Projekte fertig geplant werden, dass auch alle für das Jahr bereitgestellten Bundesgelder abgerufen werden können. Noch besser wäre es, einen Fundus fertig geplanter Projekte aufzubauen, der es Hessen ermöglichen würde, auch Restmittel gezielt für seine hohen Bedarfe an Bundesfernstraßen zu verwenden.

Hier fordert die SPD-Bundestagsfraktion nicht umsonst eine Übertragung der Planungen auf eine Bundesfernstraßengesellschaft. Nicht um einer möglichen Privatisierung Vorschub zu leisten, die lehnen wir klar ab, sondern um eine zügige und effiziente Verbauung der vorhandenen Bundesmittel sicherzustellen.

Neben den Geldern für den Ausbau von Bundesfernstraßen freuen sich die hessischen SPD-Bundestagsabgeordneten zusammen mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie vielen Landräten über zahlreiche neue Ortsumgehungen, die zu einer deutlichen Reduzierung der Lärmbelastung vieler Bürgerinnen und Bürger beitragen werden.

*Vorsitzender des Ausschusses für die Digitale Agenda den irischen Staatsminister für europäische Angelegenheiten und Datenschutz, Dara Murphy, im Bundestag um sich mit ihm über gemeinsame Themen auszutauschen.*

*Der Staatsminister wurde vom irischen Botschafter in Berlin, S.E. Michael Collins, sowie Frau Adrienne Harrington, Direktorin der Abteilung Datenschutz im Büro des Premierministers, begleitet. Der Ausschuss Digitale Agenda wurde von den Abgeordneten Jens Zimmermann, Saskia Esken sowie Dr. Andreas Nick vertreten. Zudem begleitete die Abgeordnete Birgit Köppl in ihrer Funktion als Vorsitzende der deutsch-irischen Parlamentariergruppe das Gespräch.*

*Inhaltlich konzentrierte sich das Gespräch auf die Themen Datenschutz sowie den anstehenden Brexit, der gerade für Irland spezifische Herausforderungen mit sich bringt. Insbesondere die schwelenden Konflikte in Nordirland und die fehlenden Handelsgrenzen zur restlichen EU bereiten dem ausdrücklich EU-befürwortenden Land Sorgen. Im Bereich des Datenschutzes tauschten die Gesprächspartner sich über den Fortgang der Anpassung nationalen Rechts an die Datenschutz-Grundverordnung aus. Zum Abschied überreichte der Abgeordnete Reichenbach dem Staatsgast eine Gedenkmünze mit der Prägung des Bundesadlers und des Reichstags als Gastgeschenk.*

Auch für den Ausbau der Schienenwege in Hessen wurden im Bundesverkehrswegeplan 2030 ausreichende Mittel bewilligt. Dies unterstreicht die Bedeutung Hessens als wichtiges Transitland für Personen und Güter. Daneben wird damit auch ein umweltpolitischer Auftrag umgesetzt, der eine Verlagerung eines Teils des Gütertransports von der Straße auf die Schiene zum Ziel hat.

Nun muss sich das Land verstärkt für die Finanzierung und den Ausbau der Schienenwege engagieren. Beim Ausbau des Knotens um Frankfurt, bei der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim und dem Ausbau der Strecke Fulda-Hanau darf es keine weiteren Verzögerungen geben. Aber auch wichtige regionale Schienenverkehrsprojekte, wie die Main-Weser-Bahn oder die Nordmainische S-Bahn müssen nun zügig vorangebracht werden.

Mit einem nach Abschluss des parlamentarischen Verfahrens beschlossenen Anteil von 11,9 Prozent an den Investitionen für Aus- und Neubauprojekte im Bereich Bundesfernstraßen liegt Hessen zusammen mit den großen Flächenländern Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Baden-Württemberg auf den vordersten Plätzen. Damit liegt der Anteil Hessens nach dem parlamentarischen Verfahren sogar noch höher als ursprünglich veranschlagt. Jetzt gilt es die Verhandlungserfolge zum Bundesverkehrswegeplan für Hessen möglichst rasch in konkrete Projekte umzusetzen.

### **Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember gilt der Dank allen Freiwilligen**

Freiwilliges Engagement ist ein Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften. „Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember gilt der ausdrückliche Dank daher all denjenigen, die mit ihrem uneigennützigem Einsatz den sozialen und solidarischen Charakter des Zusammenlebens prägen“, betont der SPD-Bundestagsabgeordnete Gerold Reichenbach.

Um die Grundlagen Bürgerschaftlichen Engagements stets zu verbessern, tritt die SPD unermüdlich für entsprechende Investitionen ein. Zum Beispiel stehen dem Bundesprogramm des Familienministeriums „Demokratie leben!“ im kommenden Jahr 100 Millionen Euro zur Verfügung. Reichenbach weiter: „Neben den Dankesworten signalisieren wir den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, dass wir ihre Arbeit wertschätzen und ernst nehmen.“ Eine solide Basis verlässlicher Strukturen habe das Ehrenamt nicht nur nötig, sondern mehr als verdient.

„Menschen, die sich engagieren, identifizieren sich mit ihrer Umgebung, setzen sich für etwas ein, von dem sie überzeugt sind und helfen unmittelbar dort, wo Hilfe gebraucht wird“, sagt Gerold Reichenbach. Diese Zeichen der Nächstenliebe oder des Einsatzes zum Wohle von Tier und Umwelt seien unverzichtbar. Sie beförderten eine freie und offene Gesellschaft, die alle Menschen achtet - unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Herkunft, sozialem Status oder Behinderung.